



Schriftliche Anfrage

des/r Abgeordneten **Dr. Christian Magerl**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 20.10.2017

Moore und Moorrenaturierung in Oberbayern

Die Renaturierung von Hoch- und Niedermooren bringt nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung klimaschädigender Gase, sondern trägt auch zum Schutz hoch bedrohter Tier- und Pflanzenarten bei. Unter dem Begriff Hochmoor sind in dieser Anfrage auch Moorkomplexe oder Übergangsmoore zu verstehen. Eine Wiedervernässung umfasst auch Vorschläge zum Rückbau von Entwässerungsgräben. Die empfohlenen Maßnahmen beziehen sich auf Vorschläge aus dem Arten- und Biotopschutzkonzept, der Biotopkartierung oder dem Moorentwicklungskonzept.

Ich frage die Staatsregierung:

1. a) Wie viele Hochmoore gibt es in den Landkreisen in Oberbayern (bitte getrennt auflühren)?
b) Wie viele Hektar Hochmoore sind in den Landkreisen in Oberbayern derzeit erfasst (bitte getrennt auflühren)?
2. a) Bei wie vielen Hochmooren in Oberbayern wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität empfohlen (bitte getrennt nach Landkreisen auflühren)?
b) Bei wie vielen Hektar Hochmoor in Oberbayern wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität empfohlen (bitte getrennt nach Landkreisen auflühren)?
3. a) Bei wie vielen Hochmooren in Oberbayern wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität derzeit im Rahmen staatlicher Klima- oder Naturschutzprogramme umgesetzt (bitte getrennt nach Landkreisen auflühren)?
b) Bei wie vielen Hektar Hochmoor in Oberbayern wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität derzeit im Rahmen staatlicher Klima- oder Naturschutzprogramme umgesetzt (bitte getrennt nach Landkreisen auflühren)?
4. a) Bei wie vielen Hochmooren in Oberbayern soll eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität in den nächsten zwei Jahren im Rahmen staatlicher Klima- oder Naturschutzprogramme umgesetzt werden (bitte getrennt nach Landkreisen auflühren)?
b) Bei wie vielen Hektar Hochmoor in Oberbayern soll eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität in den nächsten zwei Jahren im Rahmen staatlicher Klima- oder Naturschutzprogramme umgesetzt werden (bitte getrennt nach Landkreisen auflühren)?
5. a) Wie viele Niedermoore gibt es in den Landkreisen in Oberbayern (bitte getrennt auflühren)?
b) Wie viele Hektar Niedermoore sind in den Landkreisen in Oberbayern derzeit erfasst (bitte getrennt auflühren)?
6. a) Bei wie vielen Niedermooren in Oberbayern wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität empfohlen (bitte getrennt nach Landkreisen auflühren)?
b) Bei wie vielen Hektar Niedermoor in Oberbayern wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität empfohlen (bitte getrennt nach Landkreisen auflühren)?
7. a) Bei wie vielen Niedermooren in Oberbayern wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität derzeit im Rahmen staatlicher Klima- oder Naturschutzprogramme umgesetzt (bitte getrennt nach Landkreisen auflühren)?
b) Bei wie vielen Hektar Niedermoor in Oberbayern wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität derzeit im Rahmen staatlicher Klima- oder Naturschutzprogramme umgesetzt (bitte getrennt nach Landkreisen auflühren)?
8. a) Bei wie vielen Niedermooren in Oberbayern soll eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität in den nächsten zwei Jahren im Rahmen staatlicher Klima- oder Naturschutzprogramme umgesetzt werden (bitte getrennt nach Landkreisen auflühren)?
b) Bei wie vielen Hektar Niedermoor in Oberbayern soll eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität in den nächsten zwei Jahren im Rahmen staatlicher Klima- oder Naturschutzprogramme umgesetzt werden (bitte getrennt nach Landkreisen auflühren)?

Antwort

des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz

vom 24.11.2017

Seit 2008 wurden in Bayern auf insgesamt etwa 1.500 Hektar Moorfläche Maßnahmen zur Renaturierung durchgeführt. Dafür wurden in die Renaturierung von Mooren und die Begleituntersuchungen über 17 Mio. Euro investiert. Für die Wiedervernässung von Mooren stellt der Freistaat auch weiterhin etwa 3 Mio. Euro zur Verfügung. Die Wiedervernässung von Mooren ist ein wichtiger Baustein im Bayerischen Klimaschutzprogramm 2050.

1. a) Wie viele Hochmoore gibt es in den Landkreisen in Oberbayern (bitte getrennt auflühren)?

b) Wie viele Hektar Hochmoore sind in den Landkreisen in Oberbayern derzeit erfasst (bitte getrennt auflühren)?

Die Anzahl der Hoch- (Hm) und Niedermoore (Nm) in den Landkreisen Oberbayerns sind in der unten stehenden Tabelle 1 dargestellt.

Die Daten beruhen auf der Moorbodenkarte (MBK-Stand 2015) des Landesamts für Umwelt (LfU), die den besten Gesamtüberblick bietet.

Tabelle 1: Anzahl und Flächengröße der Moore in Oberbayern nach Auswertung der Moorbodenkarte

Landkreis/Kreisfreie Stadt	Hm Anzahl	Hm Fläche (ha)	Nm Anzahl	Nm Fläche (ha)
Ingolstadt (Stadt)			3	203,62
Dachau			42	4.763,68
Eichstätt			6	326,58
Erding			63	3.743,34
Freising			36	3.171,42
Mühdorf a. Inn			14	723,33
Neuburg-Schrobenhausen			35	1.068,62
Pfaffenhofen a.d. Ilm			26	917,99
München (Stadt)			5	1.726,02
Rosenheim (Stadt)			2	1.342,12
Altötting			3	52,98
Berchtesgadener Land	28	1.234,10	35	1.082,09
Bad Tölz-Wolfratshausen	134	3.185,22	346	6.104,19
Ebersberg	8	655,51	96	3.808,76
Fürstenfeldbruck	1	61,61	51	3.960,24
Garmisch-Partenkirchen	55	1.840,15	186	2.890,25
Landsberg am Lech	2	115,55	271	2.603,60
Miesbach	33	286,19	149	773,81
München	1	6,02	21	2.703,77
Rosenheim	47	4.592,19	220	10.914,99
Starnberg	13	223,01	198	3.247,71
Traunstein	78	4.473,84	76	3.107,30
Weilheim-Schongau	162	3.440,67	385	7.838,91
Gesamtfläche Hochmoor		20.114,08		
Gesamtfläche Niedermoore				67.075,30

2. a) Bei wie vielen Hochmooren in Oberbayern wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen

oder zum Schutz der Biodiversität empfohlen (bitte getrennt nach Landkreisen auflühren)?

Circa 5 Prozent aller Moore Oberbayerns wurden (lt. Angaben der vormaligen Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau) nicht anthropogen verändert und sind daher nicht renaturierungsbedürftig.

Im Rahmen des Klimaschutzprogramms Bayern 2050 (KLIP 2050) werden die zu renaturierenden Moore anhand fachlicher Eignung und Dringlichkeit sowie Flächenverfügbarkeit von den Fachkräften an der höheren Naturschutzbehörde bei der Regierung von Oberbayern bearbeitet. Bei allen in Tabelle 1 aufgeführten Hochmooren und Moorflächen mit Ausnahme der naturbelassenen wäre grundsätzlich zu prüfen, inwiefern eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität empfohlen wird. Unabhängig von der fachlichen Einschätzung sind zwingend die unter 4 a genannten Voraussetzungen zu beachten.

b) Bei wie vielen Hektar Hochmoor in Oberbayern wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität empfohlen (bitte getrennt nach Landkreisen auflühren)?

Siehe Antwort zu Frage 2 a.

3. a) Bei wie vielen Hochmooren in Oberbayern wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität derzeit im Rahmen staatlicher Klima- oder Naturschutzprogramme umgesetzt (bitte getrennt nach Landkreisen auflühren)?

Schwerpunkte der Umsetzung sind etwa 100 Moorkomplexe in den Landkreisen Rosenheim, Traunstein, Bad Tölz-Wolfratshausen, Weilheim-Schongau, Miesbach, Ebersberg und Landsberg a. Lech.

b) Bei wie vielen Hektar Hochmoor in Oberbayern wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität derzeit im Rahmen staatlicher Klima- oder Naturschutzprogramme umgesetzt (bitte getrennt nach Landkreisen auflühren)?

Derzeit sind insgesamt 626 Hektar überwiegend Hochmoor im Rahmen von KLIP 2050 in Oberbayern vollständig renaturiert worden. Viele verschiedene Renaturierungsmaßnahmen laufen derzeit, die genauen Zahlen für dieses Jahr werden erst am Ende des Jahres von den Regierungen ermittelt. Eine Aufschlüsselung nach Landkreisen ist in der Kürze der zur Verfügung stehenden Beantwortungszeit nicht möglich.

4. a) Bei wie vielen Hochmooren in Oberbayern soll eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität in den nächsten zwei Jahren im Rahmen staatlicher Klima- oder Naturschutzprogramme umgesetzt werden (bitte getrennt nach Landkreisen auflühren)?

Der Bearbeitungsfortschritt insgesamt hängt ganz wesentlich von den Flurstücksgrößen und den Eigentumsverhältnissen ab. Nur wo größere, zusammenhängende Flächenanteile in Händen kommunaler Eigentümer oder von Eigentümern, die sich satzungsgemäß dem Naturschutz widmen, liegen, sind Wiedervernässungen umsetzbar. Eine Darstellung getrennt nach Landkreisen ist für die Zukunft nicht möglich, da

selbst bei sorgfältigster Planung letztlich nicht vorhersehbar ist, wann die notwendige Umsetzungsreife in den Projekten gegeben ist.

- b) Bei wie vielen Hektar Hochmoor in Oberbayern soll eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität in den nächsten zwei Jahren im Rahmen staatlicher Klima- oder Naturschutzprogramme umgesetzt werden (bitte getrennt nach Landkreisen aufführen)?**

Siehe Antwort zu 4 a.

- 5. a) Wie viele Niedermoore gibt es in den Landkreisen in Oberbayern (bitte getrennt aufführen)?**

- b) Wie viele Hektar Niedermoore sind in den Landkreisen in Oberbayern derzeit erfasst (bitte getrennt aufführen)?**

Die Fragen 5 a und b werden zusammen beantwortet. Die Anzahl und die Flächengröße der Niedermoore (Nm) in den Landkreisen in Oberbayern ist Tabelle 1 zu entnehmen.

- 6. a) Bei wie vielen Niedermooren in Oberbayern wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität empfohlen (bitte getrennt nach Landkreisen aufführen)?**

Bei allen in der Tabelle 1 aufgeführten Moorgebieten mit Ausnahme der anthropogen unveränderten wäre grundsätzlich zu prüfen, inwiefern eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität empfohlen wird. In einem Großteil der Niedermoore ist aufgrund vorhandener Infrastruktureinrichtungen und Siedlungen eine Wiedervernässung derzeit nicht realistisch. Zudem können vorhandene Nutzungsformen das Renaturierungspotenzial einschränken. Es gelten außerdem die unter 4 a genannten Voraussetzungen.

- b) Bei wie vielen Hektar Niedermoor in Oberbayern wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität empfohlen (bitte getrennt nach Landkreisen aufführen)?**

Siehe Antwort auf Frage 6 a.

- 7. a) Bei wie vielen Niedermooren in Oberbayern wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität derzeit im Rahmen staatlicher Klima- oder Naturschutzprogramme umgesetzt (bitte getrennt nach Landkreisen aufführen)?**

Seit 2014 stehen neben den Hochmooren auch Niedermoore nördlich von München sowie das Donaumoos besonders im Fokus. Zum Beispiel werden bei den Niedermooren Fortschritte in der Flächenakquise und damit Möglichkeiten für Umsetzungsmaßnahmen erwartet. Schwerpunktmäßig betroffen wären die Landkreise Neuburg-Schrobenhausen, Dachau, Erding, Fürstenfeldbruck und Freising. Bislang liegen keine diesbezüglichen aussagekräftigen Umsetzungszahlen vor.

- b) Bei wie vielen Hektar Niedermoor in Oberbayern wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität derzeit im Rahmen staatlicher Klima- oder Naturschutzprogramme umgesetzt (bitte getrennt nach Landkreisen aufführen)?**

Siehe Antwort zu Frage 7 a.

- 8. a) Bei wie vielen Niedermooren in Oberbayern soll eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität in den nächsten zwei Jahren im Rahmen staatlicher Klima- oder Naturschutzprogramme umgesetzt werden (bitte getrennt nach Landkreisen aufführen)?**

Siehe Antwort zu Frage 7 a.

- b) Bei wie vielen Hektar Niedermoor in Oberbayern soll eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität in den nächsten zwei Jahren im Rahmen staatlicher Klima- oder Naturschutzprogramme umgesetzt werden (bitte getrennt nach Landkreisen aufführen)?**

Siehe Antwort zu Frage 7 a.